Diese schulinternen Curricula für das Fach Spanisch (Sek I und Sek II) basieren auf den durch das Ministerium beschlossenen Fachanforderungen für allgemeinbildende Schulen des Landes Schleswig-Holstein und damit auch auf den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK). Aufgabe dieser Curricula ist es, die Kerninhalte und Kompetenzen über die Jahre hinweg aufzubauen.
Sie unterliegen der regelmäßigen Überprüfung und die getroffenen Vereinbarungen sind, auch auf der Basis aktueller Entwicklungen im Fach, weiterzuentwickeln.

Allgemeines:

An der Lornsenschule wird Spanisch in der Sekundarstufe I als 3. Fremdsprache im 4-stündigen Wahlpflichtunterricht ab Klasse 9 unterrichtet. Grundsätzlich sollen im Verlauf der folgenden zwei Jahre die funktionale kommunikative Kompetenz mit den Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen und Mediation und den entsprechenden sprachlichen Mitteln (Wortschatz, Grammatik, Aussprache/ Intonation, Orthografie) aber auch interkulturelle und methodische Kompetenzen vermittelt werden.

Hinweise zu den Lehrmitteln und der Jahresplanung
In den Klassen 9 und 10 wird mit dem Lehrwerk *Vamos Adelante - curso intensivo* (Band 1 und 2) gearbeitet, wobei der 2. Band im fortgeführten Unterricht der Einführungsphase (1. Halbjahr) abgeschlossen werden kann. Ein Arbeitsheft, kurze literarische Texte oder eine didaktisierte Ganzschrift können das Lehrwerk ergänzen.

Digitales

Die digitale Mediennutzung erfolgt integrativ in allen Lernjahren und in allen Themenbereichen, beispielsweise durch die Arbeit mit Audio- und Videodateien, durch kollaborative Arbeitsformen, durch das Erstellen von digitalen Präsentationen oder ähnlichen Produkten. Der konstruktive Umgang mit KI zur Unterstützung des eigenen Lernprozesses, z.B. bei der Korrektur eigener Texte oder der Erstellung individueller Übungsaufgaben, wird geübt.

Leistungsnachweise

Klasse 9	Klasse 10
4 Leistungsnachweise im Schuljahr (keine Beschränkung auf die isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, sondern immer auch eine altersangemessene Schreibaufgabe)	4 Leistungsnachweise im Schuljahr (keine Beschränkung auf die isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, sondern immer auch eine altersangemessene Schreibaufgabe)
regelmäßige Wortschatzüberprüfungen	regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
Anmerkung: Im Laufe der Sekundarstufe I werden mindestens 2 Sprechprüfungen durchgeführt. Diese können als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung gestaltet werden. Es werden monologisches und dialogisches Sprechen überprüft.	
Anmerkung: Jeweils eine Klassenarbeit im Schuljahr kann durch einen gleichwertigen Leistungsnachweis ersetzt werden. Die Art wird durch die Fachkonferenz festgelegt.	

Bewertung
In der Gesamtnote sollen die Unterrichtsbeiträge gegenüber den Leistungsnachweisen überwiegen. Mündliche Unterrichtsbeiträge sind dabei zum Beispiel die Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge oder das Lernverhalten in Arbeitsphasen; zu schriftlichen Unterrichtsbeiträgen zählen die Ergebnisse von Tests (max. 20 Minuten Länge) oder Hausaufgaben. Daneben ließen auch Ergebnisse der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess und ihrer persönlichen Lernfortschritte in die Beurteilung mit ein. Die Bewertung der Unterrichtsbeiträge wird den Schüler*innen zweimal im Schulhalbjahr als Quartalsnote mitgeteilt.

Themen

Jg.	Themen	Wortschatz/ kommunikative Schwerpunkte	Grammatik
1. Lernjahr (9. Klasse)	Erarbeitung der Grundlagen der Grammatik und des spanischen Grundwortschatzes. Vorwiegende Behandlung von Alltagsthemen.	Begrüßung/ Vorstellen, Familie und Freunde, mein Stadtviertel, Freizeit, Tagesablauf, Feste Mögliche Textarbeit: Dialoge, Mails bzw. Chats, Sprachmittlung, Videoproduktion, etc.	Zahlen, Artikel, Verbkonjugation (Präsens), Präpositionen, Adjektive, unmittelbares Futur, Gerundium, reflexive Verben, Imperativ, Objektpronomen
2. Lernjahr (10. Klasse)	Fortsetzung der Arbeit am Lehrbuch (bis Band 2 ca. Unidad 3)	Urlaub, Kleidung, Farben, Regionen Spaniens, Bildbeschreibung, Gefühle, Wünsche und Ratschläge, digitale Medien Mögliche Textarbeit: Erklärvideos, Sprachmittlung, Zusammenfassungen, etc.	Steigerung von Adjektiven, Vergangenheitszeit *indefinido*, Demonstrativbegleiter, indirekte Rede, Relativpronomen, Vergangenheitszeit *imperfecto*, Modus *subjuntivo*, Konjunktionen
Die Einheiten des Lehrbuchs sind so aufgebaut, dass sie mit einer komplexen Lernaufgabe abschließen können, in der alle hier aufgeführten Fertigkeiten und Kompetenzen angewandt werden.			

Lornsenschule Schleswig

Internes Fachcurriculum | Spanisch als fortgeführte 3.Fremdsprache | Sek II **(Stand: Juli 2025)**

Allgemeines:

An der Lornsenschule kann der Spanischunterricht in der Sek II auf grundlegendem Niveau (Grundkurs) oder auf erhöhtem Niveau (Profilfach) durchgeführt werden. Der Unterricht im Profilfach bereitet auf das schriftliche Abitur vor, im Grundkurs kann eine mündliche Abiturprüfung durchgeführt werden. Sie unterscheiden sich hinsichtlich der Stundenanzahl, dem Schwierigkeitsgrad der Materialien und den Leistungsanforderungen. An der Lornsenschule werden überwiegend Kombinationskurse eingerichtet.

Hinweise zu den Lehrmitteln und der Jahresplanung

Das Lehrwerk, Material- und Lektüreangebot kann je nach Jahrgangsstufe und Lerngruppe variieren. Die unterschiedlichen Materialien bauen methodisch und inhaltlich aufeinander auf und bereiten die Lerngruppen auf die Anforderungen des Abiturs vor. Im Laufe der Sek II werden mindestens 2 Ganzschriften gelesen, wobei hinsichtlich des Umfangs und des Anspruchs zwischen erhöhtem und grundlegendem Niveau zu unterscheiden ist.

Digitales

Die digitale Mediennutzung erfolgt integrativ in allen Lernjahren und in allen Themenbereichen, beispielsweise durch die Arbeit mit Audio- und Videodateien, durch kollaborative Arbeitsformen, durch das Erstellen von digitalen Präsentationen oder ähnlichen Produkten. Der konstruktive Umgang mI KI zur Unterstützung des eigenen Lernprozesses, z.B. bei der Korrektur eigener Texte oder der Erstellung individueller Übungsaufgaben wird geübt.

Leistungsnachweise

Jahrgangsstufe E	Jahrgangsstufe Q1	Jahrgangsstufe Q2
Profilfach 3 LN	Profilfach 3 LN	Profilfach 2 LN (davon im 1. Halbjahr eine Klausur entsprechend Umfang und Art der Abiturprüfungsarbeit)
Anmerkung: Auf erhöhtem Niveau ist im Laufe von Q eine Sprechprüfung durchzuführen, sofern diese nicht Bestandteil der schriftlichen Abiturprüfung ist. Dies ist zur Zeit im Profilfach nicht der Fall.		
Grundkurs 2 LN	Grundkurs 2 LN	Grundkurs 2 LN

Bewertung:

In der Gesamtnote sollen die Unterrichtsbeiträge gegenüber den Leistungsnachweisen überwiegen. Unterrichtsbeiträge sind zum Beispiel die mündliche Mitarbeit im Unterrichtsgespräch, das Lernverhalten in Arbeitsphasen, die Ergebnisse von Tests (max. 20 Minuten Länge), Hausaufgaben, etc. Die Bewertung der Unterrichtsbeiträge wird den Schüler*innen zweimal im Schulhalbjahr als Quartalsnote mitgeteilt.

Jg.	Themen	Inhalte
Einführungsphase 1. Halbjahr	Die Lehrbucharbeit wird im 1. Halbjahr fortgesetzt, aber zunehmend durch die Arbeit an authentischen Texten und Themengebieten ergänzt. Sprachliche Mittel und Wortschatz werden weiter ausgebaut.	- Landeskunde (z.B. Galizien, Argentinien) - Berufswahl, Praktika, Bewerbung - Jugendliche in Spanien (Leben und Zukunft) - Grammatik: Imperative, Adverbien, Relativsätze, indirekte Rede, Passiv, Vergangenheitszeiten, Futur
Einführungsphase 2. Halbjahr	Die Unterrichtsgestaltung orientiert sich im Ansatz an den Themen der Qualifikationsphase (s. unten)	Materialien: - mögliche Arbeit mit Texten (im Sinne des erweiterten Textbegriffs) aus verschiedenen Oberstufenwerken und Themenheften - Lieder, (Kurz-)Filme - Kurzgeschichten Aufbau der Kompetenzen: - Grammatikanpassung mit abiturrelevanten Operatoren - v.a. funktionale kommunikative Kompetenzen (Lesen, Hör- Sehverstehen, Schreiben, Sprechen, Mediation) - verschiedene Textprodukte zu Verständnis, Analyse und Evaluation

Qualifikationsphase 1. 1	In der Q-Phase steht in jedem Halbjahr ein thematischer Schwerpunkt im Zentrum, die Entscheidung obliegt der Lehrkraft. Es sind mindestens drei der sechs Themenbereiche verbindlich zu behandeln: Themenbereich 1 ist verpflichtend. 1. Individuum und Gesellschaft 2. Migration 3. Die spanische Welt 4. Unterdrückung und Emanzipation 5. Herausforderungen der Zukunft 6. Fiktion und Realität	Materialien: - mögliche Arbeit mit Texten aus verschiedenen Oberstufenwerken/ Themenheften - Lieder, (Kurz-)Filme - Kurzgeschichten - Romane - Dramen - Artikel Aufbau der Kompetenzen: - stilistische und grammatische Feinheiten - rhetorische Mittel - Verwendung abiturrelevanter Operatoren - v.a. funktionale kommunikative Kompetenzen (Lesen, Hör- Sehverstehen, Schreiben, Sprechen, Mediation) - verschiedene Textprodukte zu Verständnis, Analyse und Evaluation Anmerkung: Zwischen grundlegendem und erhöhtem Niveau ist auf die erforderliche Differenzierung hinsichtlich Textlänge, Schwierigkeitsgrad und Leistungserwartung zu achten.
Qualifikationsphase 1.2	s. Q 1.1	s. Q1.1
Qualifikationsphase 2.1	s. Q 1.1	s. Q1.1
Qualifikationsphase 2.2	s. Q 1.1	Materialien: - mögliche Arbeit mit Texten aus verschiedenen Oberstufenwerken/ Themenheften - vor allem Arbeit mit früheren Abiturklausuren zur inhaltlichen Vertiefung Kompetenzen: - Grammatikabschluss - Trainingsphase für Abitur (alle Anforderungsbereiche)

Allgemeines:

An der Lornsenschule kann Spanisch in der Sekundarstufe II auch als neueingeführte 3. Fremdsprache belegt werden, jedoch nur auf grundlegendem Anforderungsniveau. Es wird über 3 Jahre 4-stündig unterrichtet.

Hinweise zu Lehrmitteln, Themen und Jahresplanung:
Der auf drei Jahre angelegte Unterricht gliedert sich in 2 Phasen, die nicht mit dem Einführungsjahrgang und der Qualifikationsphase zusammenfallen. Während des Sprachlehrgangs der ersten 3 Halbjahre findet Lehrbucharbeit mit dem Lehrwerk *¡Adelante! – Curso esencial* statt. Die Inhalte entsprechen der Auflistung unter „Spanisch als 3. Fremdsprache WPU 9 und 10“.
In den verbleibenden 3 Halbjahren wird lehrbuchunabhängig an Inhalten entsprechend der verpflichtenden Themenbereiche der Fachanforderungen Spanisch gearbeitet, siehe Ausführung unter „Spanisch als fortgeführte 3. Fremdsprache“.
Im Laufe der Sekundarstufe II wird eine Ganzschrift gelesen, gegebenenfalls in didaktisierter Form.

Digitales

Die digitale Mediennutzung erfolgt integrativ in allen Lernjahren und in allen Themenbereichen, beispielsweise durch die Arbeit mit Audio- und Videodateien, durch kollaborative Arbeitsformen, durch das Erstellen von digitalen Präsentationen oder ähnlichen Produkten. Der konstruktive Umgang mit KI zur Unterstützung des eigenen Lernprozesses, z.B. bei der Korrektur eigener Texte oder der Erstellung individueller Übungsaufgaben, wird geübt.

Leistungsnachweise

Jahrgangsstufe E	Jahrgangsstufe Q1	Jahrgangsstufe Q2
Eine Klausur pro Halbjahr; (keine Beschränkung auf die isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, sondern immer auch eine altersangemessene Schreibaufgabe)	vgl. E	vgl. E
Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen	vgl E	vgl. E
Anmerkung: Eine Klausur kann durch eine Sprechprüfung ersetzt werden, die als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung gestaltet werden kann. Es werden monologisches und dialogisches Sprechen überprüft.		
Anmerkung: Eine Klausur kann durch einen gleichwertigen Leistungsnachweis ersetzt werden.		

Bewertung
In der Gesamtnote sollen die Unterrichtsbeiträge gegenüber den Leistungsnachweisen überwiegen. Mündliche Unterrichtsbeiträge sind dabei zum Beispiel die Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge oder das Lernverhalten in Arbeitsphasen; zu schriftlichen Unterrichtsbeiträgen zählen die Ergebnisse von Tests (max. 20 Minuten Länge) oder Hausaufgaben. Daneben ließen auch Ergebnisse der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess und ihrer persönlichen Lernfortschritte in die Beurteilung mit ein. Die Bewertung der Unterrichtsbeiträge wird den Schüler*innen zweimal im Schulhalbjahr als Quartalsnote mitgeteilt.